

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 28. April 2014

Italienerin Alessandra Maffettone wird Vorsitzende des europäischen Jugendrats für die Zukunft

Wahlen bringen Schwung in „My Europe“-Initiative



Alessandra Maffettone
(22) Vorsitzende YCF

Frankfurt, 28.04.2014: Knapp einen Monat vor den großen Wahlen zum Europäischen Parlament gab es auch bei dem **Youth Council for the Future (YCF)** demokratische Wahlen. Die 45 Mitglieder aus zehn europäischen Ländern hatten innerhalb der Jugendinitiative „My Europe“ zum ersten Mal die Möglichkeit, für vier Positionen zu kandidieren und abzustimmen. Zur Vorsitzenden wurde **Alessandra Maffettone**, 22, aus Neapel, gewählt. Ihre Stellvertreter sind die 16-jährige **Smaranda Vedrasco** aus Österreich und der 23-jährige Italiener **Davide Cannata**. **Georgi Kirkov** aus Bulgarien übernimmt ab sofort als Schriftführer alle organisatorischen Aufgaben und **Simona Mihalca** aus Rumänien repräsentiert den YCF in den Social Media.

“Ich bin sehr stolz, den Youth Council for the Future zu repräsentieren und bin überzeugt, dass das der Anfang einer produktiven Zusammenarbeit mit allen anderen Mitgliedern des YCF ist. Wir haben jetzt die Chance, die Zukunft der europäischen Jugend zu ändern“, äußert sich die Vorsitzende Alessandra Maffettone bei der Ergebnisverkündung.

Der Jugendrat setzt sich für eine aktive politische Debatte auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zugunsten der europäischen Jugend ein. Alle Mitglieder des YCF haben eine [Charta](#) verabschiedet, in welcher Ziele, Grundsätze und Funktionen

dargelegt sind. Die Interessen und Forderungen von Jugendlichen in Europa sollen verbreitet werden, die 15-bis 25-Jährigen möchten aktiv an der Gestaltung der Zukunft und der Lösung zentraler Probleme mitwirken. Zu diesem Zweck werden sie Resolutionen an politische Entscheidungsträger weitertragen, aber auch Wirtschafts- und Medienvertreter sollen eng mit dem YCF zusammenarbeiten.

Der Youth Council for the Future wurde in Frankfurt am 14. November 2013 offiziell durch die Jugendinitiative „My Europe“ ins Leben gerufen. Die Mitglieder des YCF sind auch Autoren des [European Youth Manifesto](#), welches im Rahmen des Get2Gathers in Frankfurt letztes Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Viviane Reding, Vizepräsidentin der EU-Kommission ist Schirmherrin des Projekts.

Jugendprojekt „My Europe“:

„My Europe“ ist eine europaweite Bildungsinitiative des Frankfurter Zukunftsrats für Schüler und Studenten in 30 europäischen Ländern. In zweitägigen Workshops haben die 15- bis 25-Jährigen die Möglichkeit, mit Politikern, Unternehmern und Wissenschaftlern über die wirtschaftliche sowie politische Zukunft Europas zu diskutieren. In Zusammenarbeit mit Medienvertretern erlernen sie journalistische Fertigkeiten und verleihen anschließend in englischer Sprache in einem internationalen Schreibwettbewerb ihren europäischen Zukunftsvisionen Ausdruck. Die Einzigartigkeit des Projekts liegt darin, dass fünf Gruppen (Schüler/Studenten, Politiker, Wissenschaftler, Unternehmer und Journalisten) interdisziplinär zusammenarbeiten und ein länder- und generationenübergreifender Gedankenaustausch zu Europas Zukunft stattfindet.

Frankfurter Zukunftsrat e. V.:

Der Frankfurter Zukunftsrat e.V. ist eine gemeinnützige und innovative Denkfabrik, die sich für eine zukunftsfähige Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland und Europa einsetzt. Der Verein stellt zukunftsorientierte Fragen und formuliert mit seinen Mitgliedern Antworten auf die langfristigen Herausforderungen unserer Zeit. Seine Vision ist ein zukunftsorientiertes und dynamisches Deutschland und Europa, das gut gerüstet in die Zukunft blicken soll.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Manfred Pohl
Frankfurter Zukunftsrat e. V.
Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69/ 71 37 31 0
Fax: +49 (0) 69/ 71 37 31 22
presse@frankfurter-zukunftsrat.de
<http://www.frankfurter-zukunftsrat.de>
<http://my-europe.org>